

# Rund ums Gasteiger Haus

## Projektbeschreibung

### Einführung

Von 1902 bis 1913 entstand im Uttinger Ortsteil Holzhausen das Gasteiger Haus mit Bauerngarten und parkartigem Grundstück. Es war der Künstlersitz des Bildhauers Mathias Gasteiger (1871-1934) und seiner Frau Anna Sophie Gasteiger (1877-1954). Mathias Gasteiger gehörte zu den namhaften Münchner Künstlern um 1900. Anna Sophie Gasteiger wurde vor allem als Blumenmalerin bekannt.

Im Haus ist heute ein Museum untergebracht. Es beinhaltet die Jugendstilausstattung der Räume, historische Fotografien, eine Auswahl von Skulpturen Mathias Gasteigers und eine Sammlung mit Gemälden von Anna Sophie Gasteiger.

Die Anlage des Gartens erfolgte in erster Linie durch Anna Sophie Gasteiger. Der Staudengarten im näheren Umgriff der Villa ist streng formal, axial-symmetrisch zur westöstlichen Sichtachse (auf den See) angelegt. Er diente als Inspiration für ihre Blumenstillleben, von denen viele im Atelier des Hauses entstanden.

Der „Künstlergarten“ geht in den parkartigen Teil des Grundstücks über. Dicke tief beastete alte Bäume und artenreiche bunte Blumenwiesen sind ein Dokument, wie die Landschaft am Ammerseeufer vor und zu Zeiten der Gasteigers häufig ausgesehen hat: eine halboffene Weidelandschaft mit vereinzelt Großbäumen, in die das Vieh getrieben wurde.

Mathias Gasteiger nutzte den Park als Freilandatelier, stellte dort seine Bildhauerarbeiten aus und gestaltete Einrichtungen wie z.B. den Parkeingang oder Brückengeländer.

Die Ursprünglichkeit des gesamten Ensembles und die erlebbare Verbindung von Künstlerleben, Natur und Künstlerschaffen machen Gasteiger Haus und Park zu einem lebendigen und idealen Ort, verschiedene Themen und Methoden des Kunstunterrichts aufzugreifen, Vernetzungen zu anderen Fachgebieten wie Biologie und Deutsch herzustellen sowie Interesse und Begeisterung für (regionale) Kunst und Kultur zu wecken.

Idee und Inhalte des Projektes „Rund ums Gasteiger Haus“ wurde von den vier Lehrerinnen der Liebfrauenschule Dießen Ines Adrian, Angelika Fischer, Angelika Hoegerl und Yvonne Pöschel entwickelt und 2012/2013 mit vier 6. Klassen praktisch erprobt und umgesetzt.

## Zielsetzung (Lerninhalte)

- Leben und Wirken des Künstlerehepaars Mathias und Anna Gasteiger in ihrer Zeit am Ammersee (z.B. exemplarisch für viele andere in der Region lebende und aktive Künstler) kennen lernen
- Beziehungen zwischen Natur und Kultur (Natur als Inspiration, Darstellungsobjekt, Kulisse von Kunst) erahnen und verstehen lernen
- Verschiedene Möglichkeiten, Stile und Techniken künstlerischen Ausdrucks (z.B. Malerei, Bildhauerei, Gartenkunst, Architektur, Literatur) kennen lernen und selbst ausprobieren
- eigene künstlerische Ausdrucksmöglichkeiten ausprobieren
- Voraussetzungen für künstlerisches Wirken kennen lernen (z.B. genaues Hinsehen, Einfühlungsvermögen, Neugier, Fantasie, Technik, ...)
- Zusammenhänge zwischen Landschaftsbild und Kultur (Kulturlandschaft) kennen lernen
- Beispiel für Lehrplanbezug vgl. PDF „Rund ums Gasteiger Haus Arbeitsplan Lehrer“

2

## Zielgruppe

Die Umsetzung wurde mit Schülerinnen der 6. Jahrgangsstufe erprobt. Mit Modifikation der Inhalte sind das Projekt oder Teile des Projektes auch mit jüngeren bzw. älteren Jahrgangsstufen umsetzbar.

## Inhalt und Ablauf

Im Zentrum des Projektes steht eine Exkursion zum Gasteiger Haus, die mit Unterrichtseinheiten und Hausaufgaben vor- und nachbereitet wird.

- Vorbereitung (z.B. Recherche zu Haus, Garten, Künstlerehepaar, Malen von Blumenstilleben)
- Exkursion zum Gasteiger Haus (geführte Besichtigung von Haus und Park, Aktivitäten, wie z.B. Fotorallye, Gestaltungsaufträge)
- Nachbereitung (z.B. Gemälde, Erfahrungsberichte, Ausstellung)

Mögliche Themen sind unter anderem:

- Leben und Wirken von Anna Sophie und Mathias Gasteiger
- Gasteiger Haus und Park
- Natur und Kunst/Kultur (Kulturlandschaft, Natur als Inspiration, Kunstwerke in der Natur, ...)
- Möglichkeiten, Stile und Techniken künstlerischen Ausdrucks

## Methoden und Arbeitsform

Möglichst vielfältige Methoden sollen Schüler/innen dazu anregen, sich möglichst selbsttätig in Einzel- und vor allem Teamarbeit mit dem jeweiligen Thema zu beschäftigen.

Dazu gehören zum Beispiel:

- Recherche
- Dokumentation (z.B. Fotografie)
- Exkursion (z.B. Vortrag/Führung durch Experten, unmittelbares Erleben)
- Diskussion/Gesprächs-/Fragerunde
- kreatives Gestalten mit verschiedenen Mitteln/Techniken
- Sinnliches Naturerleben
- Spiel

3

## Fächerbezug

Bei fachübergreifender Herangehensweise können viele Fachrichtungen einbezogen werden, zum Beispiel:

- Kunst (z.B. Kunstgeschichte, Gestaltung)
- Biologie (Blumen, Bäume, Naturnutzung)
- Erdkunde (Landschaftsgeschichte > Kulturlandschaft)
- Informationstechnologie (Recherche, Dokumentation, Gestaltung z.B. Fotorallye)
- Deutsch (z.B. Texterfassung, Aufsätze, Erlebnisberichte, Tagebucheinträge)
- Geschichte (Kunstgeschichte, Landschaftsgeschichte, berühmte Bürger)
- Heimat und Sachkunde

## Informationen

PPP „Gasteiger Haus Info MRS Diessen“

Internet-Links:

Wikipedia

[www.schloesser.bayern.de/deutsch/garten/objekte/gasteig.htm](http://www.schloesser.bayern.de/deutsch/garten/objekte/gasteig.htm)

[www.schloesser.bayern.de/deutsch/schloss/objekte/gasteig.htm](http://www.schloesser.bayern.de/deutsch/schloss/objekte/gasteig.htm)

[www.utting.de/gasteiger0.html](http://www.utting.de/gasteiger0.html)

[www.ammersee-region.de/kunstscholle.html#gasteiger](http://www.ammersee-region.de/kunstscholle.html#gasteiger)

[www.holzhausen-am-ammersee.de/kuenstler\\_neu.html](http://www.holzhausen-am-ammersee.de/kuenstler_neu.html)

[www.kulturwelle5.de/index.php/sehenswuerdigkeiten/villa-gasteiger/](http://www.kulturwelle5.de/index.php/sehenswuerdigkeiten/villa-gasteiger/)

[www.naturlich-ammersee.de/das-voralpenland/die-ammersee-region/die-orte-am-see/holzhausen/](http://www.naturlich-ammersee.de/das-voralpenland/die-ammersee-region/die-orte-am-see/holzhausen/)

## Arbeitsanleitungen, Materialien

PDF „Rund ums Gasteiger Haus Arbeitsplan Lehrer“

PDF „Rund ums Gasteiger Haus Fotorallye“

## Kooperationspartner

Auf Anfrage:

### **Öffnungszeiten, Führungen im Haus**

Seenverwaltung, Gasteiger Haus

[www.schloesser.bayern.de/deutsch/schloss/objekte/gasteig.htm](http://www.schloesser.bayern.de/deutsch/schloss/objekte/gasteig.htm)

### **Führungen im Gasteiger Park**, zu Landschaftsgeschichte, Naturschutz

Gebietsbetreuung Ammersee

[www.ramsar-ammersee.de](http://www.ramsar-ammersee.de)

### **Projektbetreuung**

Mobile Umweltschule

[www.umweltbildung-ammersee.de](http://www.umweltbildung-ammersee.de)

## Resümee

### Lehrkräfte

1) *„Die Vorbereitung (Bem.: Unterrichtsgespräch, Recherche, Malen von Blumenstillleben) hat dazu geführt dass sich Schülerinnen mit den Gasteigers identifizierten“, „Schülerinnen hatten nach dem Besuch viele Fragen nicht nur zum Künstlerehepaar Gasteiger und deren Leben, sondern auch zur Natur, Pflanzen, Vögeln ...“, „Unmittelbarkeit des Erlebens motiviert“, „Es entstanden wunderbare spontan empfundene Bilder“, „Gut, wenn authentische Personen mit dabei sind“, „Die Schüler lernen wesentlich mehr als in vergleichbaren sechs Schulstunden der Fächer Biologie und Kunst (erkennbar an den später gefertigten Tagebucheinträgen), aber nicht alle lernten das Gleiche (wie sonst auch)“, „Wichtig ist das praktische Nacharbeiten und die Tagebucheinträge, um das Gelernte zu rekapitulieren und zu vertiefen“*

2) *„Es fand im Nachhinein ein Austausch der Schülerinnen untereinander über unterschiedliche Wahrnehmungen und Erlebnisse im Kreisgespräch in der Schule statt. Jede wollte unbedingt ihre Erfahrungen und ihre Gedanken erzählen. (Großes Interesse!)“ Wahrnehmung wird gefördert, man sieht nach solch einer Auseinandersetzung mehr Dinge/Farben oder sieht die Natur mit anderen Augen.“ „Die Kinder erzählten auch in der Familie begeistert vom Projekttag (Feedback der Eltern beim Elternsprechtag)“*

3) *„Die Schülerinnen waren aufgeschlossen und interessiert, nur die kalte Witterung beeinträchtigte uns ein wenig im Tatendrang. Ich hatte den Eindruck, dass den Kindern die Mischung aus Kunst und Natur und die damit verbundene Vielfalt der Eindrücke gut gefiel. Gelungen war das Verhältnis zwischen übermitteltem Wissen über Kunst und Natur und dem Freiraum der Schülerinnen für eigene Inspiration und Kreativität.“ „Durch die spontane Aufnahme der Biologielehrer in das Projekt war es leider nicht möglich, die Schülerinnen auch biologisch auf das Thema einzustimmen. Das wäre sicherlich zusätzlich motivierend. Als Nachbereitung wäre die Verbindung von Kunst (Zeichnen und Malen), Deutsch (Tagebucheinträge) und Biologie (Erstellung eines vielfältigen Herbars mit „wissenschaftlicher“ Beschriftung) etwas, was sowohl Lehrerinnen als auch Schülerinnen viel Freude bereitet.“*

4) *„Das Projekt hat den Schülerinnen sichtlich Freude bereitet und ihre Einsatzbereitschaft über das Tun im Unterricht und am Projekttag hinaus beflügelt. Dass sie durch langfristige Auseinandersetzung mit der Biografie von A. und M. Gasteigers einen so nahen Bezug zum Künstlerehepaar herstellen konnten und damit grundlegend lernten, sich in die Biografie von Menschen aus anderen Zeiten selbstständig einzuarbeiten und damit Bewusstsein für Geschichte – insbesondere Kunstgeschichte – zu entwickeln, ist wichtiges Ziel des Projektes gewesen. Die Arbeit in arbeitsteiligen selbstständigen Gruppen mit unterschiedlichen Themen wurde von den Mädchen als bereichernd erlebt.“*

## Das Gasteiger-Projekt

Das Gasteiger-Projekt ist eine Mischung aus Biologie- und Kunst-Unterricht. Wir haben z.B. einen Ausflug zur Gasteiger-Villa gemacht und dort verschiedene Blumen im Gasteiger-Garten kennen gelernt und ein Bild von der Villa gemalt.

Diese Lernform finde ich gut, weil der Unterricht viel aufregender ist als der normale Unterricht. Jugendliche in meinem Alter (12) brauchen eine spannende Unterrichtsform, damit sie besser aufpassen. Ist der Unterricht langweilig, interessieren wir uns fast nicht dafür.

Im Kunstunterricht konnten wir uns mit verschiedenen Materialien mit dem Thema „Gasteiger“ auseinandersetzen. Wir konnten etwas mit Ton, mit Buntstiften, mit Wachsmalstiften und Wasserfarben machen. Auch über die Familie Gasteiger haben wir viel erfahren.

Vorteile: Die Kinder passen besser auf!

Nachteile: Anfahrtskosten, Zeit

Das Projekt ist meiner Meinung nach sehr gut!

## Feedback zum GASTEIGER-Projekt

7

Ich fand es gut, dass wir zur Gasteiger-Villa gefahren sind, weil man dann in Kunst viel besser arbeiten kann, wenn man die Bilder und Skulpturen mit eigenen Augen live sehen kann. Es hat mir viel Spaß gemacht, dass wir darüber im Internet Informationen suchen durften und auch danach noch für das Projekt am Computer arbeiten durften.

Nur fand ich es nicht so toll, dass wir ein Blumenstillleben vom Anna Karolina Gasteiger abmalen mussten, denn das fand ich etwas schwierig.

Ansonsten hat mir das Projekt super gefallen!

## *Projekt Gasteiger*

Das Projekt „Gasteiger“ hat mir sehr gefallen. Trotz dem kalten Wetter beim Ausflug, der am Anfang nicht so toll war, hatte ich auch viel Spaß – vor allen Dingen hat es mir die Rehmutter mit Kitz am Eingang der Gasteiger-Villa angetan. Ich fand die Skulptur so schön, dass ich sie abgezeichnet und später mit Ton modelliert habe.

Das Ton-Werkstück habe ich auch meinen Eltern zu Weihnachten geschenkt und es steht jetzt bei uns im Wohnzimmer.

Ich hatte mir zwar die Gasteiger-Villa größer vorgestellt, doch von innen schaut das kleine Haus doch auch majestätisch aus. Ich habe auch viel über Blumen gelernt. Die Foto-Rallye fand ich auch ganz lustig und einfach. Das Abmalen des Blumenbildes war ebenfalls gut, doch am Lustigsten war es, als wir uns die Schnauzer aufgemalt haben. Insgesamt war es ein tolles Projekt.



## Impressionen Ergebnisse













